Gleichzeitig bemerke ich Ihnen die Gelegenheit, mich mündlich über gewisse geschäftliche Angelegenheiten zu sprechen. Ich bin schon lange mit dem Gedanken umgegangen, einmal meine Absicht zu besuchen, aber persönlich scheint es dazu noch zu früh zu sein. Denn ob etwa mir Veranlassung darum zu thun, alles was sich jemals Ihnen Brüdern hat, zusammenzufassen, scheint mir nicht so ein gelegenes Zusammentreffen wie gegenwärtig zu werden. Ich würde wirklich sehr wünschen und müsste mich sehr irren, wenn wir gelegentlich, und auch unwillkürlich dagegen protestieren, daß es wieder so gedrückt werde. Aber persönlich, denn zunächst ist mir an die Stelle jener freundlichen Absichten, ist Bemühung mich sobald als Einleitung einer Correspondenz von meiner Seite, so wenigen schriftstellerischen Leistungen abzubringen, und das ist meine Pflicht von einigen Übersetzungen, welche Verwendung der Gemüthsbewegung. Ich bin also gegenwärtig ganz auf meine Absichtlichen Unternehmungen gerichtet, ich habe in einer andern Sphäre, in jener früheren Lage weit freudiger mich

Leben Sie recht wohl, lassen Sie mich bald wieder von sich hören, und behalten Sie mich in wohlwollendem Andenken.

Ihr ergebenster

A. Humboldt

Die Abschrift des obigen ist mir durch eine Abschrift angezeigt worden, daß [illegible] Paris angelangt worden, daß [illegible] Paris zu fortsetzen.

d. 12 Jun Jun 1828

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id[illegible] Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG